

JOINT STUDY AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes per Email am **International Office der TU Wien** beim jeweils zuständigen Koordinator (Email: krausler@ai.tuwien.ac.at, diana.tsenova@tuwien.ac.at, julia.kohl@tuwien.ac.at, simone.haselbauer@tuwien.ac.at) einzureichen.

GRUNDINFORMATIONEN

1. Name der/des Studierenden:

Geschlecht: weiblich männlich

Studienrichtung:

E	066 443	Masterstudium Architektur
----------	----------------	----------------------------------

Matrikelnummer:

2. Gastinstitution

Tongji University of Shanghai

Gastland

V.R.China

3. Zeitraum Ihres Auslandsaufenthaltes von **01.09.18** bis **31.07.19**

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

4. Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution: Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = nicht hilfreich und 5 = sehr hilfreich):

International Office der TU Wien	2
Lehrende/r an der TU Wien	5
Studienpläne	2
Studierende / Freunde	5
Gastinstitution	5
Homepage der Gastinstitution	5
Sonstige:	

5. Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

	Vor dem Aufenthalt im Ausland					Nach dem Aufenthalt im Ausland				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Leseverständnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hörverständnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprechvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schreibvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:

Betreuungssprache Deutsch: Ja Nein

1.) English	90 %	2.) Chinesisch	10 %
3.)	%	4.)	%

Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14) Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

7. Gastland

Basiskenntnisse in der chinesischen Sprache sind ein absolutes Muss.

8. Gastinstitution

Frau Li Wei im International Office, weiß meist guten Rat, wenn es um Abläufe auf der Tongji Universität geht.

9. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

- Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen
- Studierende an der Gastinstitution
- ausländische Studierende an der Gastinstitution

	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ausländische Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der TU Wien / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

Mladen Jadric – Tu Wien
Xu Kai – Tongji University

11. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

- vom International Office der TU Wien
- von Lehrkräften an der TU Wien
- von der Gastinstitution
- von Studierenden an der Gastinstitution
- von anderen:

3
5
5
5

12. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

Die Anmeldeinformationen waren leicht verständlich. Die finanzielle Unterstützung reicht in etwa für das bezahlen der Miete in einem privaten Apartment. Visum war relativ einfach zu bekommen.

13. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

An der Universität kommt man ganz gut mit Englisch durch und findet sogar vereinzelt Deutsch sprechende Personen. Für den Alltag ist es aber empfehlenswert sich Chinesisch Kenntnisse anzueignen. Es lohnt sich sicherlich die verschiedenen chinesischen Küchen auszuprobieren.

14. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja Nein

Es gab ein Buddy Programm um den Austausch zwischen chinesischen Studenten und den Auslandsstudenten zu fördern. Dabei wurde man in kleinen Gruppen eingeteilt, die im weiteren Verlauf auch eine hilfreiche Anlaufstelle bei Problemen im chinesischen Alltag waren. Außerdem wurden immer wieder Aktivitäten, wie zB. Kalligraphie ausprobieren, angeboten.

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

19. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

- Studierendenheim Hotel / Pension / Gästehaus
 Zimmer in einer Privatwohnung eigene Wohnung
 Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

20. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

- Gastinstitution Freunde/Familie
 Wohnungsmarkt Andere: Studenten der Tu Wien

21. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

22. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen? (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

24. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

25. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):

Reisekosten: (für <u>einmalige</u> An- u. Abreise)	1100
Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier):	980 / Monat, <u>davon</u> :
Unterbringung	350 / Monat
Verpflegung	450 / Monat
Fahrtkosten am Studienort	5 / Monat
Kosten für Bücher, Kopien, etc.	25 / Monat
Studiengebühren	0 / Monat
Sonstiges: Sprachkurs, Sportkurs, Internet, Englischkurs usw.	150 / Monat

GESAMTBEURTEILUNG

26. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

27. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

28. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

Das kennenlernen einer für mich völlig neuen Kultur. Auch die Möglichkeit ein Praktikum in bei einem Architekten zu absolvieren. Und das kennenlernen der chinesischen Sicht auf Architektur.

29. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?

Nein. Alle kleineren Problemchen die sich aus dem nicht kennen der kulturellen Gegebenheiten entstand waren mit etwas Offenheit leicht zu lösen.

30. Wird sich Ihr Studienfortgang an der TU Wien als Folge Ihres Auslandsaufenthaltes verzögern:

Ja Nein Weiß ich nicht

wenn ja warum:

31. Wie kann das Joint Study - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

Die Stipendienhöhe ist alles andere als ausreichend.

Allgemeiner Bericht

Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, etc.
Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes...

Generell ist das Studium in Städtebau- bzw Architekturspezifische Fächer und „freie Wahlfächer“ (zum Kennenlernen der chinesischen Kultur) gegliedert.

Die Vorlesungen und Seminare wurden aus dem reichhaltigen Angebot der Tongji Universität nach meinen Interessen zusammengestellt. Hier können viel neues über Architektur gelernt werden, da auf dieser Uni das Know-How der neuesten Strömungen, Technologien und Ansätze in der Architektur vorhanden ist. Außerdem ist dringendst anzuraten an so vielen Public Lectures teilzunehmen wie möglich, da viele bekannte und im Diskurs der Architektur einflussreiche Architekten und Designer referieren.

Bei der Auswahl der „freien Wahlfächer“ gibt es einen Kurs der „Traditional ethnic Sports“ hieß. Dieser ist sehr empfehlenswert um einen Ausgleich zum vollen Unialltag zu haben und gleichzeitig etwas Tai-Chi, Kong Fu, Dragon Dance und Joga zu lernen. Es gibt außerdem eine Vorlesung in deutscher Sprache über die Gesellschaft und Kultur Chinas. Dieser ist sehr gut gehalten und informativ.

Der Kurs zum lernen der chinesischen Sprache wird von außerordentlich Engagierten Lehrenden geleitet die nicht müde werden die anfänglichen Sprachschwierigkeiten auszubügeln.

Außerdem ist es verpflichtend ein Praktikum im Büro eines Professors oder extern zu absolvieren. Dies ist eine spannende Möglichkeit die Planungs- und Baukultur Chinas besser verstehen und kennenzulernen.

Die zwei letzten Fragen

Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?

Die public Lectures mit den großen der gegenwärtigen Architektur, die praktische Erfahrung während des Praktikums in einem Büro in Shanghai und das kennenlernen dieser faszinierenden chinesischen Kultur, waren der größte Gewinn.

Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?

Ein paar Brocken chinesisch zu lernen, bevor der Aufenthalt beginnt, ist sicherlich sehr Hilfreich beim überstehen der ersten Wochen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Aufenthaltsbericht in anonymisierter Form auf der Webseite des International Office der TU Wien eingesehen werden kann.